

Florian Voigt

ein großer Kulturschaffender aus Hagenberg



„Du nimmst dein Leben in die Hand und wartest nicht auf Rettung durch andere.

Weil du liebst, greifst du gestaltend ein.

Du bist nicht nur Ton in den Händen anderer, du bist die Töpferin, der Töpfer.“

OSR Konsulent Florian Voigt, Hauptchuldirektor i.R.
gestorben am 25. November 2021

Ich glaube, diese Meditationsgedanken von Ulrich Schaffer aus dem Buch „Weil du liebst“ passen sehr treffend auf Florian Voigt. Weil er die Musik, die Sprache, die bildende Kunst, ja den Menschen in seiner Ganzheit liebte, war er für uns der Töpfer, der sein Leben in die Hand nahm und für uns und mit uns gestaltete. An Tagen der Freude mit uns fröhlich und guter Dinge war, denken wir an die vielen schönen Abende des gemeinsamen Singens und Musizierens, in Stunden der Not aber auch für uns eine helfende Hand und ein tröstendes Herz hatte. Wie vielen Trauernden hat er wohl beim Tod eines geliebten Angehörigen mit dem Kirchenchor und mit seinem Orgelspiel Trost gespendet?



Es gibt wenige Menschen in unserer Gemeinde Hagenberg, die eine derartig große Bandbreite an Fähigkeiten und Talenten besitzen, wie es Florian Voigt hatte.

Als junger Lehrer engagierte er sich als Theaterspieler in Pregarten, war Chorleiter der Liedertafel Pregarten und der Chorgemeinschaft Hagenberg. Er organisierte viele Jahre mit seinem Chor das Hagenberger Adventsingen. Musik war für Florian Voigt eine große Lebensfreude. So war er in früheren Jahren Mitglied der Musikkapelle Hagenberg, studierte von 1960-1964 am Bruckner-Konservatorium in Linz Musiktheorie, Klavier, Formenlehre, Kammermusik, Musikgeschichte und Instrumentenkunde. Er betätigte sich auch als Komponist und Arrangeur von vielen Chor- und Liedsätzen.

Florian Voigt war nicht nur ein beliebter Lehrer und Schulleiter. Er engagierte sich immer für die Jugend. So war er einer der Gründerväter des ASV-Hagenberg im Jahr 1970, war auch gleich in den ersten Jahren im jungen Verein Trainer und leistete ebenso wertvolle Pionierarbeit beim Sportstättenbau.



Florian Voigt im Gespräch mit LH aD Dr. Josef Ratzenböck

Das Schloss Hagenberg nahm im Leben von OSR Konsulent Voigt einen besonderen Stellenwert ein. Als gebürtiger Hagenberger erlebte er in der Zwischen- und Nachkriegszeit das langsame Sterben der Herrschaft Hagenberg. In den frühen Siebzigerjahren stellte der damalige Schlossbesitzer für das schon sehr ruinöse Schloss einen Abbruchantrag bei der Gemeinde.

Die Enttäuschung über dieses Ansinnen des Schlossbesitzers war bei Florian Voigt und bei einer kleinen Gruppe von Hagenbergern sehr groß. Sie bildeten eine Bürgerbewegung für die Rettung des Schlosses. Man kann daher mit Recht behaupten, dass man Herrn Florian Voigt zu den Rettern des Schlosses Hagenberg zählen muss. Die positive Einstellung zu seinem Heimatort führte ihn zu einer neuen Lebensaufgabe.

Im Jahr 1985 wurde der Schlossverein Hagenberg gegründet, dem Florian Voigt mit Altbürgermeister Dominik Joga und Hofrat Dr. Josef Krenner vorstanden.

Obmann Voigt nahm immer wieder selbst die Schaufel zur Hand und entfernte mit seinen Helfern Gebälk und Schutt aus dem bereits stark verfallenen Schloss. Auch organisierte er jahrelang Arbeitseinsätze mit freiwilligen Helfern, die den Schlosspark pflegten. In der Aufbauzeit unseres Schlosses stand er der Gemeinde und den Architekten Riepl/Moser mit fachkundigem Rat zur Seite. Durch eine großartige Spendensammlung konnte der Schlossverein gleichzeitig mit der Renovierung der Altburg den Eiskeller sanieren.

In den Jahresberichten, die er für den Verein Schloss Hagenberg herausgab, wies er alljährlich auf die vielen manuellen, finanziellen und kulturellen Leistungen des Vereines hin. Darüber hinaus verbesserte er mit seinen Jahresberichten, Lichtbildervorträgen und interessanten Schlossführungen das Geschichts- und Kulturverständnis in der Hagenberger Bevölkerung. Auch war Florian Voigt Autor und Hauptverantwortlicher für die Herausgabe von zwei Hagenberger Heimatbüchern. Obmann Konsulent Voigt führte den Verein Schloss Hagenberg von 1985 bis 2005 mit großer Umsicht.

Das Schloss Hagenberg nahm im Leben von OSR Konsulent Voigt einen besonderen Stellenwert ein. Als gebürtiger Hagenberger erlebte er in der Zwischen- und Nachkriegszeit das langsame Sterben der Herrschaft Hagenberg. In den frühen Siebzigerjahren stellte der damalige Schlossbesitzer für das schon sehr ruinöse Schloss einen Abbruchantrag bei der Gemeinde. Die Enttäuschung über dieses Ansinnen des Schlossbesitzers war bei Florian Voigt und bei einer kleinen Gruppe von Hagenbergern sehr groß. Sie bildeten eine Bürgerbewegung für die Rettung des Schlosses. Man kann daher mit Recht behaupten, dass man Herrn Florian Voigt zu den Rettern des Schlosses Hagenberg zählen muss. Die positive Einstellung zu seinem Heimatort führte ihn zu einer neuen Lebensaufgabe.

Im Jahr 1985 wurde der Schlossverein Hagenberg gegründet, dem Florian Voigt mit Altbürgermeister Dominik Joga und Hofrat Dr. Josef Krenner vorstanden.

Obmann Voigt nahm immer wieder selbst die Schaufel zur Hand und entfernte mit seinen Helfern Gebälk und Schutt aus dem bereits stark verfallenen Schloss. Auch organisierte er jahrelang Arbeitseinsätze mit freiwilligen Helfern, die den Schlosspark pflegten. In der Aufbauzeit unseres Schlosses stand er der Gemeinde und den Architekten Riepl/Moser mit fachkundigem Rat zur Seite. Durch eine großartige Spendensammlung konnte der Schlossverein gleichzeitig mit der Renovierung der Altburg den Eiskeller sanieren.



Florian Voigt mit Gründungs- und Vorstandsmitgliedern des Schlossvereines.

1: Dr. Robert Oberreiter, Florian Voigt, BH HR DDr. Johann Seiringer
 2: Florian Markus Voigt, Franz Hinterdorfer, Josef Ipsmiller, Felix Mayr,
 Prof. Gustav Kempter, Johann Parkfrieder, BGM aD Rudolf Fischerlehner

In den Jahresberichten, die er für den Verein Schloss Hagenberg herausgab, wies er alljährlich auf die vielen manuellen, finanziellen und kulturellen Leistungen des Vereines hin. Darüber hinaus verbesserte er mit seinen Jahresberichten, Lichtbildervorträgen und interessanten Schlossführungen das Geschichts- und Kulturverständnis in der Hagenberger Bevölkerung. Auch war Florian Voigt Autor und Hauptverantwortlicher für die Herausgabe von zwei Hagenberger Heimatbüchern. Obmann Konsulent Voigt führte den Verein Schloss Hagenberg von 1985 bis 2005 mit großer Umsicht.

Besonders erwähnenswert sind auch die vielen von ihm organisierten Kulturveranstaltungen, seien es die Ausstellungen im Zwinger, die Lesungen im Burghof oder die musikalischen Veranstaltungen im Schlossbereich.



Vieles könnte man noch über Florian Voigt sagen. Für sein Engagement im Schuldienst wurde ihm der Berufstitel „Oberschulrat“ verliehen, für sein großartiges, kulturelles Wirken würdigte die Gemeinde Hagenberg ihn mit der Verleihung des Ehrenringes und wurde zum Ehrenbürger seiner Heimatgemeinde ernannt. Vom Land Oberösterreich

erhielt er den Titel „Konsulent für Musikpflege“, auch ist er Träger der goldenen Kulturmedaille Oberösterreichs

Der Schlossverein Hagenberg wird seinen Ehrenobmann stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Felix Mayr

Obmann des Schlossvereines Hagenberg von 2005-2013